

**Seminar zur Internationalen Unternehmensrechnung  
(Seminar Accounting I / II)  
im SS 2023:**

„Globalisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit: Auswirkungen auf  
Rechnungslegung und Controlling“

**Seminarleitung: Prof. Dr. Peter Kajüter**

### **I. Thema und Rahmen der Veranstaltung**

Die voranschreitende Globalisierung, zunehmende Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften und der digitale Wandel bringen vielfältige Herausforderungen für die Rechnungslegung und das Controlling mit sich. Das Seminar greift verschiedene aktuelle Entwicklungen auf und behandelt Implikationen für die Rechnungslegung und das Controlling. Die Themen werden anhand von **Seminararbeiten** vertieft. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt und (sofern es die Rahmenbedingungen zulassen) mit einem **Segeltörn** (optional) auf dem IJsselmeer in Holland abgerundet.

### **II. Zielsetzung**

Die Veranstaltung dient dazu, die Kompetenzen der Teilnehmer in folgenden Bereichen zu fördern:

- › Fachkompetenz: Die Teilnehmer sollen ausgewählte Themen aus dem Controlling und der Rechnungslegung vertiefend kennen lernen und ihre Bedeutung für die Praxis kritisch beurteilen können.
- › Sozialkompetenz: Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, eine komplexe Aufgabe zu lösen und im Team ihre erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren (Arbeitsorganisation in der Gruppe, Übernahme von Verantwortung für Teilaufgaben, Zeitmanagement, Präsentationstechnik).

### **III. Seminarablauf**

Am 26.01.2023 findet eine **Einführungsveranstaltung** statt, in der ein Überblick über das Seminarthema gegeben wird und organisatorische Fragen geklärt werden. Das Seminar wird als dreitägige **Blockveranstaltung** im Zeitraum 09.06.2023 bis 13.06.2023 durchgeführt. In dem Seminar sind die individuell angefertigten Seminararbeiten in Teams zu präsentieren und eine anschließende Diskussion zu moderieren. Hierbei besteht für alle Seminarteilnehmer an allen Tagen Anwesenheitspflicht.

Die Blockveranstaltung wird durch einen optionalen dreitägigen **Segeltörn** (20.06.2023-23.06.2023) auf dem IJsselmeer in Holland ergänzt. Alle Teilnehmer und das Lehrstuhlteam sind Teil der Crew der „Sterrenwind“. Bei sommerlichen Temperaturen werden die malerischen Häfen des IJsselmeers angelaufen, um im abendlichen Beisammensein die Tage ausklingen zu lassen. Als Highlight findet eine „Pirate’s Night“ mit Holzbein und karibischer Atmosphäre statt – die einfallsreichste Verkleidung (kein Landrattendress) wird mit einem Preis gekürt.

#### IV. Anforderungen an die Seminararbeiten und Präsentationen

Die Seminararbeiten sind als wissenschaftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15 Seiten (individuelle Leistung) anzufertigen. Erwartet wird eine intensive und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema, die auch eine eigenständige Literaturrecherche umfasst. Der unter VIII. angegebene Literaturhinweis soll lediglich einen ersten Überblick geben und den Einstieg in das Thema erleichtern. Zu Beginn der Bearbeitung kann die Themenstellung mit dem jeweiligen Betreuer besprochen werden. Zudem sollten Studierende die Möglichkeit nutzen, ein Gliederungsgespräch mit dem Betreuer durchzuführen. Wie bei allen wissenschaftlichen Arbeiten ist ein gutes Zeitmanagement von zentraler Bedeutung. Die Seminararbeit kann wahlweise in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Seminararbeiten kann auch in Ausnahmefällen nicht gewährt werden, da am Tag nach der Abgabefrist die Gruppenarbeitsphase beginnt. In formaler Hinsicht ist der Leitfaden des Lehrstuhls für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu beachten.

Die Seminararbeiten sind in Teams zu präsentieren. Hierfür ist eine Präsentation zu erstellen, in der das Thema gut strukturiert dargestellt und durch konkrete Praxisbeispiele illustriert wird. Die Vortragszeit beträgt 30 min. und wird durch eine Diskussion mit dem Plenum abgerundet. Ziel der Präsentation ist es, das jeweilige Thema den übrigen Seminarteilnehmern anschaulich zu vermitteln.

#### V. Leistungsnachweis

Bei erfolgreicher Seminarteilnahme können **12 Leistungspunkte** (PO 2019) erworben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- › fristgerechte Abgabe der Seminararbeit und der Präsentationscharts,
- › Präsentation der Seminararbeit im Seminar,
- › Teilnahme an der Abschlussklausur,
- › jede einzelne Teilleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden,
- › Teilnahme und aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen.

Die Gesamtnote für das Seminar setzt sich aus den Leistungen in der individuell angefertigten Seminararbeit, der Präsentation in Teams und der Klausur zusammen. Die Teilleistungen werden im Verhältnis 50:20:30 gewichtet. Die Bewertungen für Seminararbeit und Präsentation werden in einer einzelnen Prüfungsnote zusammengefasst und auf die nächstgelegene Notenstufe auf- bzw. abgerundet. Bei der Bildung der Modulnote aus Seminararbeit, mit darauf bezogener Präsentation (70%) und Klausur (30%) werden alle Dezimalstellen außer der ersten ohne Rundung gestrichen.

#### VI. Termine:

Bis 16.01.2023	Anmeldung für das Seminar bis 12.00 Uhr online über die zentrale Anmeldemaske
26.01.2023	Einführungsveranstaltung und Themenvergabe (18.15 Uhr, J490)
02.05.2023	Abgabe der Seminararbeiten bis 12.00 Uhr im Lehrstuhlsekretariat sowie per E-Mail an den jeweiligen Betreuer des Themas
22.05.2023	Abgabe der Präsentationscharts (PowerPoint-Datei) bis 12.00 Uhr per E-Mail an: <a href="mailto:maximilian.tiemeyer@wiwi.uni-muenster.de">maximilian.tiemeyer@wiwi.uni-muenster.de</a>
09./12./13.06.2023	Dreitägiges Blockseminar (Alexander-von-Humboldt-Haus)
19.06.2023	Abschlussklausur (09-11 Uhr, Ort: tba)
20.-23.06.2023	Segeltörn auf dem IJsselmeer in Holland

## VII. Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://go.wwu.de/e2gzw>. Hierbei sind drei Themenwünsche für die Seminararbeiten in der Reihenfolge Ihrer Priorität anzugeben. Sofern Sie bei der Anmeldung Ihre WWU-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie nach der Anmeldung eine automatische Bestätigung per E-Mail. Weiterhin ist die Anmeldung beim Prüfungsamt zwingend erforderlich.

Bei der Anmeldung zum Seminar ist auch anzugeben, ob Sie an dem Segeltörn teilnehmen möchten. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl am Segeltörn auf 20 Studierende begrenzt. Sofern sich mehr als 20 Teilnehmer für den Segeltörn anmelden, werden zehn Plätze nach den bisher erbrachten Studienleistungen und die übrigen zehn Plätze im Losverfahren vergeben. Für die Teilnahme am Segeltörn ist ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von 180 € zu zahlen (Beteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten). Hierfür ist unmittelbar nach Erhalt der Zusage bis zum 01.02.2023 eine Anzahlung in Höhe von 80 € zu leisten. Die restliche Summe ist bis zum 01.03.2023 zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden nachrückende Seminarteilnehmer benannt. Für Absagen, die nach dem 01.03.2023 getätigt werden, kann keine Erstattung des Selbstkostenbeitrages gewährt werden.

## VIII. Themen der Seminararbeiten

Nr.	Thema
<b>I Globalisierung</b>	
1.	Resiliente Lieferketten in Krisenzeiten – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Biedermann, L./Kotzab, H. (2021): Supply Chain Risk Management und Supply Chain Resilienz, in: WiSt, 50. Jg., Heft 4, 2021, S. 4-12.
2.	Hochinflation als Herausforderung für Rechnungslegung und Controlling in multinationalen Unternehmen – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Lubos, G. (2022): Controlling in der Inflation – Anpassung ausgewählter Controlling-Instrumente an Inflation und Lieferengpässe, in: BC, 46. Jg., Heft 9, 2022, S. 422-428.
3.	SPAC-Transaktionen im europäischen Kapitalmarkt – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Seiler, O./Widder, S. (2021): Die De-SPAC-Transaktion – Ein praktischer Überblick, in: BKR, 21. Jg., Heft 11, 2021, S. 676-683.
<b>II Digitalisierung</b>	
4.	Die iXBRL-Berichterstattung – Ein kritischer Vergleich der Konsequenzen für Ersteller und Adressaten  Literaturhinweis: Berger, J./Lieck, H. (2018): Corporate Reporting mit iXBRL – Europäisches einheitliches elektronisches Berichtsformat ab 2020, in: KoR, 18. Jg., Heft 3, 2018, S. 109-118.
5.	Corporate Reporting in Social Media – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Bartmann, N./Klöhn, L. (2014): Kapitalmarktkommunikation über soziale Medien – Verbreitung, ökonomischer Hintergrund und Rechtsrahmen in Deutschland, in: AG, 59. Jg., Heft 20, 2014, S. 737-748.
6.	Anwendungsmöglichkeiten der Blockchain-Technologie im Controlling – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Brück, C./Nikiforow, N./Wagener, S. (2018): Neue Verkettungen im Controlling durch die Blockchain-Technologie, in: DB, 71. Jg., Heft 16, 2018, S. 905-912.

---

### III Nachhaltigkeit

---

7. Klimabezogene Berichterstattung nach den ESRS – Eine kritische Analyse

Literaturhinweis: Lanfermann, G. (2022): European Sustainability Reporting Standards (ESRS): EFRAG-Konsultationsentwürfe als Meilenstein der neuen EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung, in: Betriebs-Berater, Jg. 77, Heft 23, 2022, S. 1323-1327.

---

8. Die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten nach der CSRD – Eine kritische Analyse

Literaturhinweis: Schrank, R./Fabisch, D. (2022): Wer soll Nachhaltigkeitsberichte prüfen? – Eine Diskussion der ökonomischen Argumente für die Prüfung durch Abschlussprüfer oder durch unabhängige Bestätigungsdienstleister, in: Der Konzern, 20. Jg., Heft 11, 2022, S. 418-424.

---

9. Nachhaltige Investoren und Nachhaltigkeitsleistung von Portfoliounternehmen – Eine kritische Analyse

Literaturhinweis: Hell, P. (2019): Institutionelle Investoren, Stewardship und ESG, in: NZG, 22. Jg., Heft 9, 2019, S. 338-342.

---

### IV Forschung

---

*Hinweis: Dieser forschungsorientierte Themenkomplex bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der Anwendung empirischer Forschungsmethoden zu sammeln. Dabei gilt es, die in den Literaturhinweisen angegebenen Studien in ihren Grundzügen zu replizieren. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Betreuer, sodass bei den Themen 10 und 11 zusätzliche Betreuungsgespräche vorgesehen sind. Damit stellt dieser Themenkomplex eine ideale Vorbereitung für eine spätere empirische Masterarbeit am IUR dar.*

---

10. Der Effekt von narrativen Berichtsinhalten berichtender Unternehmen auf das Investitionsverhalten von Peer-Unternehmen – Eine empirische Analyse mittels automatisierter Textanalyse

Literaturhinweis: Cho, H./Muslu, V. (2021): How Do Firms Change Investments Based on MD&A Disclosures of Peer Firms?, in: The Accounting Review, 96. Jg., Heft 2, 2021, S. 177-204.

---

11. Kapitalmarktwirkungen einer verpflichtenden nichtfinanziellen Berichterstattung – Eine empirische Analyse mittels Datastream und Stata

Literaturhinweis: Grewal, J./Riedl, E. J./Serafeim, G. (2019): Market Reaction to Mandatory Nonfinancial Disclosure, in: Management Science, 65. Jg., Heft 7, 2019, S. 2947-3448.

---